

## Know-how im Ruhestand

03.12.2007, 10:14 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *StepStone Deutschland AG*

---

StepStone-Umfrage: 70 Prozent der deutschen Unternehmen verzichten auf Wissenspotential pensionierter Manager

Düsseldorf, November 2007 - Die Erfahrung pensionierter Mitarbeiter ist in deutschen Unternehmen nicht gefragt. Das ist das Ergebnis einer internationalen Umfrage der Online-Jobbörse StepStone an der sich in Deutschland 5.472 Menschen beteiligten. Demnach gaben 70 Prozent der Befragten an, dass ältere Mitarbeiter nach dem Ausscheiden aus ihrem Unternehmen dort keine Rolle mehr spielen. Lediglich 22 Prozent der Unternehmen binden pensionierte, ehemalige Mitarbeiter in aktuelle Unternehmensentscheidungen ein. Weitere acht Prozent denken momentan verstärkt darüber nach.

„Der aktuell viel diskutierte Fachkräftemangel in Deutschland und Europa wird zukünftig durch den demographischen Wandel sicherlich verstärkt zum Tragen kommen. Immer mehr ältere Führungskräfte stehen immer weniger jüngeren gegenüber. Aus diesem Grund stehen europäische Unternehmen zukünftig vor der zentralen Herausforderung, den qualifizierten Erfahrungsschatz bewährter Senioren effektiver einzubinden,“ so Frank Hensgens, Vorstand der StepStone Deutschland AG.

Ähnlich schätzt Steffen Haas, Geschäftsführer der Initiative „Erfahrung Deutschland“ die Situation ein: „In Zeiten des globalen Wettbewerbes können wir es uns nicht mehr erlauben, hoch qualifiziertes Wissenspotential im Ruhestand brach liegen zu lassen. Die besten Köpfe müssen unabhängig von ihrem Alter Zugang zur Wirtschaft haben. Das ist kein gesellschaftliches Engagement, sondern eine ökonomische Notwendigkeit.“

Im internationalen Vergleich liegt Deutschland mit der Vernachlässigung von pensionierten Fach- und Führungskräften im Trend. So verzichten 72 Prozent der europäischen Unternehmen auf die Einbindung von qualifizierten Arbeitskräften, die sich derzeit im Ruhestand befinden. Nur 19 Prozent beziehen diese mit ein. Am wenigsten einbezogen werden die älteren Fach- und Führungskräfte in Frankreich. Dort gaben 85 Prozent der Befragten an, dass in ihrem Unternehmen Manager im Ruhestand keine Rolle spielen.

An der Umfrage von StepStone in Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden, Italien, Belgien, den Niederlanden und Frankreich beteiligten sich insgesamt 11.156 Menschen. Eine aussagekräftige Pressegrafik steht Ihnen auf Anfrage zur Verfügung.

StepStone Deutschland AG  
Sascha Theisen, Public Relations  
fon (0211) 93493 5702  
eMail: [sascha.theisen@stepstone.de](mailto:sascha.theisen@stepstone.de)  
[www.stepstone.de](http://www.stepstone.de)

### Über StepStone

1996 in Norwegen gegründet, ist StepStone heute eines der erfolgreichsten E-Recruiting-Unternehmen Europas. In Deutschland ist StepStone mit über 4,5 Millionen Besuchen monatlich der am stärksten wachsende Online-Stellenmarkt. Dabei liegt der Fokus stets auf einer an optimalem Service und bester Qualität orientierten Dienstleistung. Renommiertere Kunden wie Robert Bosch, ThyssenKrupp, die Deutsche Telekom oder Siemens nutzen [www.stepstone.de](http://www.stepstone.de) erfolgreich zur Rekrutierung qualifizierter Fach- und Führungskräfte. Durch das internationale StepStone „Network“ ist es ihnen zudem möglich, in weltweit 60 Ländern neue Mitarbeiter zu finden.

## Portrait

Die StepStone Solutions GmbH stellt Unternehmen softwarebasierte Lösungen und innovative Technologien für eine effektive Personalarbeit zur Verfügung. Zu den mehr als 1.100 Kunden, die weltweit auf die Software-Lösungen von StepStone vertrauen, gehören unter anderem Aral, BMW, Deloitte, die Europäische Zentralbank, Lufthansa, McDonald's, Merck, Recaro Aircraft Seatings und Volkswagen. StepStone ist der einzige europäische Anbieter, der im letzten Gartner Report (Magic Quadrant for E-Recruitment Software, 2006) als ‚leader‘ bewertet wurde.

---

News-ID: 174948 • Views: 1137 (Stand: 25.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/174948/Know-how-im-Ruhestand.html>